
Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2017:

BHS tabletop AG bleibt auf Wachstumskurs und ertragsstark

Umsatz steigt währungsbereinigt auf 122,8 Mio. EUR / Operatives Ergebnis gestiegen / Stabile Beschäftigtenzahl / Neuer Glühofen in Schönwald im Zeitplan / 2018: Investitionen über sechs Mio. EUR geplant / Großauftrag aus den USA / Design- und Technikpreise für Marken

Selb, 27. Februar 2018. Die erfolgreichen Markteinführungen von *Playground* und von innovativen Industrie 4.0-Porzellanlösungen wie *Pabis*, bei dem ein Transponder auf dem Geschirr individuelle Informationen direkt an die Kasse übermittelt, ein stabiles Inlandsgeschäft und die in der Summe gute konjunkturelle Stimmungslage in Europa bescherten der börsennotierten BHS tabletop AG, dem Weltmarktführer für Profiporzellan, ein erfolgreiches Geschäftsjahr. 2017 legte das Unternehmen beim Umsatz gegen den Branchentrend währungsbereinigt um 1,5 Prozent auf 122,8 Mio. EUR zu (Vorjahr: 121,0 Mio.). Real beläuft sich der Umsatz auf 121,5 Mio. EUR. Bereinigt um einmalige Sondereffekte aus dem Erwerb der englischen Tochtergesellschaft John Artis sowie des Gesellschafterwechsels, stieg das mit dem Vorjahr vergleichbare EBIT von 5,7 auf 5,8 Mio. EUR. Bereinigt um Währungseffekte entspricht die operative Ertragskraftsteigerung rund 3,2 Prozent. Nach Sondereffekten beträgt das EBIT 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,8 Mio. EUR).

Die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung in einem weiterhin extrem preisgetriebenen Wettbewerb ist Ergebnis der erfolgreichen Geschäftsstrategie: Die BHS hat sich von einem reinen Porzellanhersteller zu einem global agierenden Anbieter von ganzheitlichen Tabletop-Lösungen in allen Märkten der Außer-Haus-Verpflegung entwickelt. Entsprechend stabil zeigt sich die Beschäftigungssituation an den deutschen Standorten: Die Mitarbeiterzahl lag zum Jahresende bei 1.176 Mitarbeitern. 2017 bildete die BHS tabletop zudem 42 Auszubildende aus – ein weiterer Beleg für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Eine 2017 gelaunchte

regionale Werbekampagne betont die Attraktivität der BHS tabletop als Arbeitgeber und soll noch mehr junge Leute für eine technische oder kaufmännische Ausbildung im Unternehmen begeistern.

„Die BHS präsentiert sich weiterhin ertragsstark und wirtschaftlich robust“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Christian Strootmann die Geschäftsjahreszahlen. „Wir sind unserem Firmencredo *Wir bitten die Welt zu Tisch* auch 2017 treu geblieben und haben attraktive Aufträge auf allen Kontinenten an Land gezogen.“ In vielen Exportmärkten wirkten sich Handelsbarrieren und politische Rahmenbedingungen zwar immer wieder auf die Investitionen der Tourismusbranche aus - und damit unmittelbar auch auf den Porzellanbedarf. Da die BHS 2017 insbesondere in Europa und Nordamerika erfolgreich agierte und ihre Produkte insgesamt in rund 120 Länder exportiert, ist sie unabhängig von einzelnen Auslandsmärkten. „Die regionale Diversifikation ist eine weitere Stärke der BHS tabletop, gerade bei schwankender Nachfrage in Einzelmärkten.“

US- und UK-Tochtergesellschaften stabil

Die amerikanische Tochtergesellschaft BauscherHepp Inc. als auch die Vertriebskooperation mit dem amerikanischen Trinkglasproduzenten Libbey, der über seine Distributionskanäle die Marke Schönwald im US-Markt vertreibt, trugen zu einem erfreulichen Wachstum im Kernmarkt USA bei. BauscherHepp Inc. legte beim Umsatz von 15,2 Mio. EUR auf 15,9 Mio. EUR zu. Ähnlich positiv war die wirtschaftliche Entwicklung der englischen Vertriebstochtergesellschaft John Artis Ltd. Sie erzielte trotz spürbarer Brexitfolgen ebenfalls ein leichtes Umsatzwachstum von 2,6 Prozent in Landeswährung. Aufgrund der deutlichen Abwertung des Pfund ging der Umsatz in Euro allerdings auf 14,1 Mio. EUR nach 15,0 Mio. EUR im Vorjahr zurück.

Neues Sortimentskonzept *Playground* feiert Erfolge

Die konsequente Ausrichtung an Kundenbedürfnissen, die die BHS tabletop auszeichnet, wurde im vergangenen Jahr mit der erfolgreichen Einführung von *Playground* unterstrichen. Das eigenständige Sortiment, das auf attraktiven Materialien aufbaut und mit den modernen Porzellankollektionen der drei Marken Bauscher, Schönwald und Tafelstern kombiniert werden kann, bietet Gastronomen die Möglichkeit neue

Erlebniswelten zu kreieren. „Die trendorientierte Gastronomie sucht auch auf dem gedeckten Tisch nach Innovationen. Die Kombination von *Playground* mit unseren starken Marken hat sich als kluger Schachzug erwiesen, weil wir damit unser Produktportfolio intelligent erweitert haben.“

Begehrte Design- und Technikpreise für Bauscher und Schönwald

Hartporzellan der drei Marken ist weiterhin weltweit zu Hause. Das belegen zahlreiche neue Referenzen und der Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden. Bauscher verzeichnete 2017 den größten Dekorauftrag in der Unternehmensgeschichte: 161.000 dekorierte Kaffee- und Espressotassen der Form *Enjoy* wurden an 250 Migros-Cafes geliefert. Das Schweizer Handelsunternehmen schenkt in seinen Restaurants und Take Aways seit Juli 2017 nur noch Kaffee und Espresso der Marke Café Royal aus – diese wird von Popstar Robbie Williams beworben. Für den dazu passenden stilvollen Look sorgt Bauscher.

In edelstem Ambiente, dem Harbour Club in Amsterdam und in Rotterdam, findet sich neuerdings Porzellan von Tafelstern. Weiterer Beleg für die Internationalität der Marke: Die Ausstattung der größten kanadischen Kette von Seniorenresidenzen, den Chartwell Retirement Residences. Schönwald stattete das glamouröse 5-Sterne-Hotel Kulm in St.Moritz mit den Kollektionen *Allure*, *Islands* und Ergänzungen von *Playground* aus. Kulm wurde von Gault&Millau zum Hotel des Jahres 2018 gewählt.

Die Marken Bauscher und Schönwald erhielten zudem begehrte Preise für ihre Kollektionen. Bauscher wurde für das Dekor *Purity Pearls* in den USA mit dem FER-Tabletop Award ausgezeichnet. Bauscher erhielt für die funktionale wie optisch attraktive Kollektion *Airflow* den *Küchen-Award Technik* des gleichnamigen Fachmagazins. Den German Design Award 2018 heimste Schönwald mit *Islands* ein. Im Rahmen dieses weltweit anerkannten Wettbewerbes werden herausragende Designleistungen gewürdigt.

Einen ganz aktuellen Erfolg darf sich die Marke Schönwald auf die Fahnen schreiben. Nachdem im nordamerikanischen Airline-Geschäft bereits die Flugzeuge von Virgin Atlantic - bis zum Verkauf an Alaska Airlines gehörte die Gesellschaft dem britischen Multimilliardär Richard Branson – mit Porzellan ausstattet, erhielt sie jüngst den Zuschlag bei Alaska Airlines selbst. Die Ausstattung der Flotte bedeutet den größten

Airline-Auftrag für die Marke in Nordamerika und steht für einen guten Start in das neue Geschäftsjahr.

BHS tabletop weiter investitionsfreudig und optimistisch

Die Arbeiten am aktuell größten Investitionsprojekt der BHS tabletop, dem neuen Glühofen in Schönwald, laufen nach Plan. Das 4,5 Mio. EUR-Investitionsprojekt soll Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Auch im laufenden Geschäftsjahr zeigt sich die BHS investitionsfreudig und plant erneut Gesamtinvestitionen in Höhe von rund sechs Mio. EUR an den Standorten Weiden und Schönwald.

Der Ausblick von Christian Strootmann auf das Geschäftsjahr 2018 ist vorsichtig optimistisch: „Die protektionistischen Tendenzen sind weltweit stärker geworden, die spürbaren Brexit-Folgen werfen ihre Schatten auf das Exportgeschäft der deutschen Industrie und die Unsicherheiten werden in Summe höher. Wir sehen aber die BHS aufgrund unseres robusten und weiterentwickelten Geschäftsmodells und unserer aktiven Investitionspolitik im Vergleich zu Wettbewerbern so gut aufgestellt, dass wir trotz Billigwettbewerbs, Wechselkursthematiken und der vielfältigen geopolitischen Risiken den Wachstumskurs erneut fortsetzen werden.“

Über BHS tabletop:

Die BHS tabletop AG (www.bhs-tabletop.de) ist Teil der Serafin Unternehmensgruppe, deren Philosophie auf die 150-jährige Unternehmertradition der Gesellschafterfamilie zurückgeht. Dem Leitmotiv „Verantwortung aus Tradition“ folgend, investiert Serafin in Unternehmen, um diese im Einklang mit allen Interessengruppen weiter zu entwickeln. Diese Entwicklung wird durch die Expertise der Beiräte Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Wolfgang Ley und Prof. Dr. Heinrich von Pierer unterstützt.

www.serafin-gruppe.de

Für weitere Informationen:

Frank Schroedter, Christian Wolfram Engel & Zimmermann AG
Unternehmensberatung für Kommunikation, 82131 Gauting
Tel: +49 (0)89 8935 633, Fax: +49 (0)89 893 563 550
Email: info@engel-zimmermann.de